

11. September 2009

# Beeindruckende Begegnungen am Wegesrand

## Pilgertour | Robby Clemens und Thorsten Soldan waren 470 Kilometer zu Fuß und per Fahrrad unterwegs

**Vacha** – Zehn Tage waren Robby Clemens und Thorsten Soldan in Begleitung eines kleinen Teams unterwegs durch Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen und legten dabei 470 Kilometer zurück. – zu Fuß und auf dem Fahrrad. Das Team um Rolfeckardt Giermann gab ihnen nicht nur Halt und Unterstützung, sondern nahm auch an dem ökumenischen Pilgerweg entlang der Via Regia, der in Görlitz seinen Anfang nimmt und in Vacha endet, interessante und emotionale Bilder von Menschen, von Veranstaltungen und gemeinsamen Abenden auf. Zwanzig Jahre nach der Wiedervereinigung sahen die Teilnehmer diese sportliche Aktion zweier Deutscher als Beitrag für das Positive in unserer Zeit. Die Strecke der Via Regia wird seit Jahrhunderten von Pilgern wandernd absolviert. War es in früheren Zeiten fast ausschließlich ein Ausdruck des Glaubens, verstehen

es einige der heutigen Pilger als suchende und gehende Menschen, die etwas für Leib und Seele und ihre körperliche Fitness tun wollen, berichtete Rolfeckardt Giermann. „Obwohl wir diese Pilgerstrecke in volkssportlicher Geschwindigkeit absolviert haben, konnten wir dennoch die Schönheiten der drei Bundesländer genießen.“ Dabei haben sie an verschiedenen Kirchen und Denkmälern innere Einkehr gehalten. „Abends haben wir mit interessierten Menschen in den Übernachtungsorten über unsere Aktionen oder auch über den Worldrun 2007 gesprochen, bei dem wir einmal die Erde umrundet haben.“ Einige Sportler und andere Sympathisanten haben sich tageweise dem Lauf angeschlossen. „In unseren Augen ist unsere Aktion nicht das Pilgern im klassischen Sinne, aber für uns ist es trotzdem wichtig, Leute, die unseren Weg kreuzen, kennen

zu lernen. Dabei hatten wir in Bautzen, Lützen, Wurzen oder Eisenach schöne Erlebnisse“, berichtete er.

In Vacha endete die Pilgertour. Bürgermeister Frank Pach (SPD) konnte dort nur Thorsten Soldan und das Begleitteam um Rolfeckardt Giermann in Emp-

fang nehmen. Robby Clemens war schon einen Tag zuvor nach Hause zurückgekehrt, um dort einen Vortrag zu halten. Er wird am 30. September in Vacha einkehren und dort einen Vortrag über seine Pilgerreisen anbieten. „Ich freue mich, Sie hier in Vacha begrüßen zu kön-

nen“, sagte der Bürgermeister. „Leider gibt es noch viele Gemeinden, die das mit dem Pilgern auf der Via Regia noch nicht für sich realisiert haben. Es wird aber immer mehr an Gewicht gewinnen, besonders für die touristische Vermarktung unserer Region.“ ul



Rolfeckard Giermann, Claudia Jacob, die ein Video entgegennahm, Bürgermeister Frank Pach und Thorsten Soldan (v. l.) beim letzten Stopp auf der Via Regia am Pfarrhaus in Vacha.

Foto: Ullmann